

Presseinformation

13. November 2020
Nr. 98

Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn:

HessenFilm antwortet auf Fachkräftemangel mit neuer Talentförderung

**63.000 Euro aus dem Branchenqualifizierungs- und
Weiterbildungsprogramm STEP**

Wiesbaden/Frankfurt. Im September ist das Programm STEP der HessenFilm gestartet, um talentierte Studierende, Film- und Medien-Alumni sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger bei der Etablierung in der Filmbranche zu unterstützen. Nun gibt es bereits die ersten Förderungen: Sieben Unternehmen und Institutionen erhalten insgesamt rund 63.000 Euro, um neun hessische Talente in Projekte und am hessischen Standort einzubinden. Weiterhin fördert das Programm STEP drei Weiterbildungen hessischer Filmschaffender mit insgesamt rund 3.200 Euro. Dies hat HessenFilm-Geschäftsführerin Anna Schoeppe nach Beratungen mit dem STEP-Beirat beschlossen.

„Wir sind sehr glücklich über den schnellen und gelungenen Start unseres einmaligen Pionierprogramms STEP. Viele Bewerbungen bestätigen, dass wir einen Nerv getroffen haben. Bereits zwei Monate nach Programmstart fließen über 66.000 Euro als innovative Infrastrukturförderung unseres jungen Film- und Medienstandortes in die Qualifizierung kreativer und handwerklicher Schlüsselpositionen für alle Phasen der Filmherstellung“, erklärt **Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn**. „Wir sind damit stolzer Vorreiter einer bedarfsorientierten Personal- und Standortpolitik für eine neue Generation von Filmschaffenden. Wir würdigen und stärken mit diesem ersten ‚Step‘ die unersetzliche Arbeit von Filmgewerken, die bislang zu wenig

Pressereferat: Volker Schmidt
Rheinstraße 23-25
65185 Wiesbaden

Telefon (0611) 32 16 1012
Telefax (0611) 32 16 9050

E-Mail: pressestelle@hmkw.hessen.de
Internet: www.hmkw.hessen.de

Aufmerksamkeit erfahren. Das ist unsere erste von vielen Antworten gegen den grassierenden Fachkräftemangel für eine nachhaltige Filmkulturlandschaft in Hessen.“

Die Frankfurter und Offenbacher Jungunternehmen Neopol Film und PixelPEC erhalten Förderung, um praktische Weiterbildungen in den Bereichen Produktion beziehungsweise Setbau und Drehbetreuung von Stop Motion Projekten zu ermöglichen. Auch die Kölner Filmproduktionsfirma Sutor Kolonko wird für die Einbindung von Studierenden der Hochschule RheinMain am Set des HessenFilm-geförderten Projekts „MUTTER“ unterstützt. Eine Position in der Kameraabteilung und eine Stelle im Bereich Filmtone sowie Script/Continuity können mit der Förderung auf Basis des Mindestlohns finanziert werden. Weiterhin erhält die Dreamer Joint Venture über das STEP Programm Unterstützung, um eine Studentin in der Pre- und Postproduktion am neu gegründeten Firmensitz in Gießen einzubinden, die als Quereinsteigerin in die hessische Branche eintritt.

Darüber hinaus wird das Frankfurter Tonstudio FunDeMental einen Studenten der Hochschule Darmstadt h_da sechs Monate lang in der Audiopostproduktion einsetzen, das Lichter Filmfest Frankfurt International erhält in der Pressearbeit Unterstützung und die Frankfurter MAPP media GmbH wird eine hessische Programmteilnehmerin sechs Monate in die Postproduktion von Spielfilmen, Kurz- und Dokumentarfilmen einbinden.

„In den kommenden Wochen und Monaten können sieben Filminstitutionen und -unternehmen aus den Bereichen Produktion, Ton, Postproduktion und Festival mit unserer finanziellen Unterstützung neue Talente in die hiesige Branche einbinden. Diese werden wertvolle Praxiserfahrung in der Film- und Medienbranche sammeln und ihre ersten Schritte zur Etablierung am Standort gehen“, sagt **HessenFilm-Geschäftsführerin Anna Schoeppe**.

Drei hessische Filmschaffende werden mit Hilfe der STEP Förderung zudem Weiterbildungen als Green Consultants und zur erfolgreichen Förderantragstellung absolvieren.

„Ich freue mich sehr über die vielversprechenden und vielseitigen Anträge, durch deren Unterstützung wir dem Fachkräftemangel gemeinsam mit der Branche entgegenwirken können“, sagt **STEP-Programmkoordinatorin Christiane Zietzer**. „Allen Programmteilnehmerinnen und -teilnehmern in den verschiedenen Gewerken wünsche ich einen guten Start für ihre Arbeit und erfolgreiche Weiterbildungen!“

Beirat 1 des STEP Programms

Die Förderentscheide im STEP Programm werden von HessenFilm-Geschäftsführerin Anna Schoeppe gemeinsam mit zwei Branchenbeiräten getroffen. In den Programmteilen Branchenqualifizierung und Weiterbildung wird Anna Schoeppe von einem Beirat unterstützt. Diesem gehören aktuell Robert Hertel, freier Motiv-Aufnahmeleiter aus Frankfurt, Autor und Regisseur Behrooz Karamizade, wechselnde Vertreterinnen und Vertreter der MBF Filmtechnik sowie STEP-Projektkoordinatorin Christiane Zietzer an. Das Team unterstützt Anna Schoeppe bei der Förderauswahl und steht mit seiner Branchenexpertise beratend zur Seite.

Alle Förderergebnisse finden Sie im Anhang.

Über Hessen STEP

Zum 2. September 2020 startete das neue Branchenqualifizierungs- und Weiterbildungsprogramm STEP, mit dem die HessenFilm dem Fachkräftemangel in Hessen ein effektives und nachhaltiges Förderinstrument entgegensetzen möchte. Das Programm unterstützt Studierende, Film- und Medien Alumni sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger auf ihrem Weg in die Filmbranche. Über die Branchenqualifizierung können Unternehmen und Institutionen finanzielle Mittel beantragen, um Nachwuchs in Projekte und am hessischen Standort einzubinden. Bereits etablierten Filmschaffenden, Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern subventioniert STEP Weiterbildungskosten, um ihr Wissen und ihre Qualifikation weiter auszubauen. Das Stipendium für Autorinnen und Autoren als weiterer Teil des Programms unterstützt Nachwuchs-Filmautorinnen und -autoren sowie Autorinnen und Autoren bei einer Neuorientierung und Entwicklung neuer Stoffe. Mehr Informationen unter: <https://step.hessenfilm.de>

Über HessenFilm und Medien

Als erste Ansprechpartnerin in Sachen Filmförderung stärkt die HessenFilm und Medien die hessische Film- und Medienbranche und hilft dem Land, seine Position als Kultur- und Wirtschaftsstandort für die Zukunft weiter auszubauen. Sie unterstützt sowohl die künstlerische wie auch die kommerzielle Qualität von Filmprojekten, um optimale Bedingungen für die hessische Filmkulturlandschaft innerhalb der Kreativwirtschaft zu etablieren. Gesellschafter der HessenFilm und Medien GmbH sind das Land Hessen (90 Prozent) und der Hessische Rundfunk (zehn Prozent).

Mehr Informationen unter: www.hessenfilm.de